

Technik, Herzblut und der 1. Platz bei der Langen Nacht der Industrie

Rund 120 Interessierte haben am 09. November 2017 an der 10. Langen Nacht der Industrie in Hamburg teilgenommen und den Pfannenberg-Hauptsitz in Allermöhe besucht. Als eines von insgesamt 21 Unternehmen öffnete Pfannenberg an diesem Abend seine Türen um den Besuchern an sechs Stationen die Welt der Elektrotechnik näher zu bringen. Der hohe Anspruch erforderte eine logistische Meisterleistung, um alle Bereiche in ansprechender Weise präsentieren zu können. Möglich war dies nur dank des tollen Einsatzes engagierter „Pfannenger“ aus Produktion, Entwicklung, Verwaltung und Management, die auch nach Dienstschluss für die Besucher die Technik mit viel Leidenschaft zum Leben erweckten. Genau dieses Herzblut kam bei den Besuchern an: Pfannenberg erhielt den 1. Platz im Teilnehmer-Ranking der langen Nacht der Industrie.

Zu Beginn des zehnten Jubiläums der langen Nacht, begrüßte Thorsten Gnädinger, Head of Global HR, alle Teilnehmer herzlich und machte mit einem Unternehmensfilm auf den bevorstehenden Rundgang neugierig. Nach der Aufteilung in Gruppen starteten die einzelnen Produktionsrundgänge. Diese führten die Besucher durch Werkshallen, Labore und die Klimakammer, in der jeder die extremen Temperaturen nachfühlen kann, denen die Pfannenberg Produkte bei der Qualitätsprüfung ausgesetzt sind. Ob die Kühlung des Gotthard-Tunnels, des Sound Systems im Sportstadion in Singapur oder die Blitzleuchten am Pariser Eiffelturm und an den Fahrgastbrücken am Hamburger Flughafen – Pfannenberg Produkte sind weltweit im Einsatz. Dabei steht das Thema Digitalisierung an erster Stelle, sowohl bei internen Prozessen als auch bei der Herstellung kommunikationsfähiger Produkte. Auszubildende und leitende Angestellte erläuterten an ihren jeweiligen Arbeitsplätzen die verschiedenen Produktionsschritte. Praxisnah erklärten die Experten so die einzelnen Produktionsprozesse, wie z. B. den Prozess der Blechfertigung oder der Herstellung von Kühlgeräten, gaben aber auch Einblicke in die Industrie 4.0-Strategie des Unternehmens. Weitere Höhepunkte waren die Mitmach-Stationen. Insgesamt konnte so der gesamte Produktionsprozess gut veranschaulicht vorgestellt werden – von der Entwicklung und Qualitätsprüfung über den Service bis zum Versand.

Im Anschluss hatten alle Besucher die Möglichkeit, mit den engagierten Pfannenbergern ins Gespräch zu kommen. Bei Häppchen und Getränken konnten die Besucher den Abend ausklingen lassen und sich über die Eindrücke austauschen und Fragen zu Berufsbildern oder der Technik stellen. Erst um ca. 21.30 Uhr verließen die letzten begeisterten Besucher das Gelände. Wir freuen uns über das tolle

Teilnehmer-Feedback, das Pfannenberg den 1. Platz bescherte und auf ein Wiedersehen bei der nächsten langen Nacht der Industrie!

Bildunterschriften:



PF001288 - Bild1: Thorsten Gnädinger, Head of Global HR, begrüßt alle Teilnehmer herzlich und machte mit einem Unternehmensfilm auf den bevorstehenden Rundgang neugierig.



PF001288 - Bild2: Praxisnah erklären die Experten die einzelnen Produktionsprozesse, wie z. B. den Prozess der Blechfertigung oder das Lötbad für Platinen.



PF001288 – Bild3: An den zahlreichen Stationen erläutern Auszubildende und leitende Angestellte an ihren jeweiligen Arbeitsplätzen die verschiedenen Produktionsschritte.



PF001288 – Bild4: Besucher hatten auch die Möglichkeit die Klimakammer zu besichtigen und die extremen Temperaturen nachfühlen, denen die Pfannenberg Produkte bei der Qualitätsprüfung ausgesetzt sind.